

Sabine Lohf



Der Winter ist schön!



Sabine Lohf



Der Winter ist schön!



Die Bastelanleitungen in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und mehrfach geprüft worden. Eine Garantie oder Haftung der Autorin oder des Verlages ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweis:

Kerzen nur in Anwesenheit eines Erwachsenen anzünden!



Copyright 2022 Gerstenberg Verlag, Hildesheim

Alle Rechte vorbehalten

Idee, Konzept, Text, Fotos und Gestaltung: Sabine Lohf, Bad Nenndorf

Lektorat: Lena Groth, Hannover

Notenredaktion und -satz: Dipl.-Mus.-Päd. Kristina Filthaut, Wunstorf

Litho: PPP Pre Print Partner, Köln

Druck: DZS Grafik, Ljubljana

Printed in Slovenia

www.gerstenberg-verlag.de

ISBN 978-3-8369-6160-8

Der Winter ist schön!

Draußen wird es grau und kälter und immer öfter weht ein eisiger Wind. Dafür ist es drinnen warm und kuschelig. Bei Kerzenschein und selbst gebackenen Keksen machen wir es uns wie in einem Nest gemütlich. Wie mögen wohl die Tiere im Winter wohnen? Auf Seite 10/11 findest du das Haus von Familie Maus. Da geht es munter zu, denn sie hält keinen Winterschlaf. Ganz anders als der Bär auf Seite 13. Pst, nicht aufwecken!

Weihnachtsduft liegt in der Luft. Der Dezember schmeckt nach Lebkuchen und Marzipan, er duftet nach Orangen und Tannengrün und überall leuchten Kerzen. Wie möchtest du den Tannenbaum schmücken? Vielleicht bastelst du einen aus Pappe und probierst daran aus, was schön weihnachtlich aussieht. Schau einmal auf Seite 24/25 nach und lass dich inspirieren. Kekse und Co. kannst du auf einem kleinen Weihnachtsmarkt anbieten. Wie du ihn bastelst, steht auf Seite 31.

Kennst du das Märchen vom Sterntaler? Das Mädchen mit den vielen Sternen, die zu Gold werden, findest du auf Seite 35. In der Vorweihnachtszeit glitzern in den Häusern und an den Fenstern viele Sterne – goldene, silberne oder bunte. Sie alle wollen an den Stern erinnern, der über der Krippe zur Geburt des Jesuskindestrahlte. Möchtest du eine Krippe basteln, dann schau einmal auf Seite 39 nach.

Hurra, es schneit! Der erste Schnee ist immer ein großer Spaß. Alle Kinder kommen aus dem Haus zum Schneemannbauen oder Schlittenfahren.



Auch eine wilde Schneeballschlacht gehört unbedingt dazu. In den Büschen und Bäumen verstecken sich überall kleine Schneemonster, so wie auf Seite 46/47. Wenn du mit offenen Augen durch die weiße Wunderwelt läufst, kannst du sie vielleicht entdecken. Und wenn es einmal gar nicht schneien will, dann kannst du Schneemänner auch ganz ohne Schnee bauen oder flauschige Schneeflocken basteln.

Brr, ist das kalt! Wenn es über Nacht friert, hängen dicke Eiszapfen von den Dachrinnen herab. Aus diesen Zapfen lassen sich geheimnisvolle Schlösser bauen. Vielleicht wohnt eine Eiskönigin darin oder die Prinzessin auf der Schlitterente. Ab Seite 56 findest du diese und noch mehr eisige Ideen.

An solchen kalten Wintertagen musst du dich allerdings dick einpacken. Auch der kleine Bär will nicht frieren: Auf Seite 68 steht, wie du ihn warm anziehen kannst. Da hat es ein Yeti schon viel besser. Er friert nämlich nie. Den Yeti und viele Winterspiele kannst du ab Seite 66 entdecken.

Viel Spaß in der Winterwunderwelt!





Inhalt

6 Draußen wird es kälter!

- 8 Warme, wollige Tiere
- 9 Schön kuschelig!
- 10 Bei Familie Maus zu Haus!
- 11 So sieht's aus im Mäusehaus
- 12 Tiere suchen ein Zuhause
- 13 Pst! Hier schläft ein Bär!
- 14 Villa Vogel
- 15 Vögel füttern
- 16 Schöner Schein
- 17 Leuchtende Stadt
- 18 A, a, a, der Winter, der ist da!
- 19 Schneeflöckchen im Fenster



20 Weihnachtsduft liegt in der Luft

- 22 Apfelsinen-Allerlei
- 24 Oh, Tannenbaum!
- 26 Rund um das Weihnachtsfest
- 28 Rentiere, Nusszwerg und mehr
- 30 Backe, backe Kuchen
- 31 Kleiner Weihnachtsmarkt

32 Vom Himmel hoch ...

- 34 So viele Sterne
- 35 Sterntaler
- 36 Blütensterne und mehr
- 37 Zapfenengel
- 38 Sie folgen einem hellen Stern
- 39 Engel aus Papier
- 40 Engel im Glitzerschnee
- 41 Wir begrüßen das neue Jahr!
- 42 Weißt du, wie viel Sternlein stehen
- 43 Mondschaukel



44 Hurra, es schneit!

- 46 Kleine Schneemonster
- 48 Schneemänner ohne Schnee
- 50 Es schneit Sterne!
- 51 Winter im Karton
- 52 Frau Holle
- 54 Schneeflöckchen, Weißbröckchen
- 55 Flauschige Schneeflocken



56 Eisiger Zauber

- 58 Wer wohnt im Silberwald?
- 60 Schlitterente
- 61 Eispalast
- 62 In Eis und Schnee
- 64 Riesenmurmeln aus Eis
- 65 Eiskönigin



66 Winterspaß

- 68 Zieh dich warm an, lieber Bär!
- 69 Ein Yeti friert nie!
- 70 Ab auf die Piste!
- 71 Schlitten
- 72 Wer trifft den Hut?
- 73 Schneemannkegeln
- 74 Wer spielt mit?
- 75 Das große Eishockeyspiel
- 76 Winter, ade!
- 77 Spaß mit Masken
- 78 Liebe Eltern!
- 80 Nachwort



Draußen wird es kälter!

Oft ist es jetzt stürmisch, kalt und grau. Wie schön, wenn man es sich an solchen Tagen zu Hause so richtig gemütlich machen kann. Bei Kerzenschein und selbst gebackenen Plätzchen fühlt es sich an wie in einem kuscheligen Nest oder wie in einer Höhle, einer Bärenhöhle ...

Viele Tiere halten nun Winterschlaf in Höhlen oder unter Laubhaufen. Dort haben sie es bestimmt auch ganz bequem, was meinst du?

Hast du Lust, Winterquartiere, zum Beispiel aus Karton, für Mäuse, Igel oder Bären zu basteln? Oder hättest du vielleicht selbst gern ein kuscheliges Tier für die Winterzeit?

Wie du Vogelhäuschen bauen kannst und Vogelfutter selbst machst, steht auf Seite 14/15.



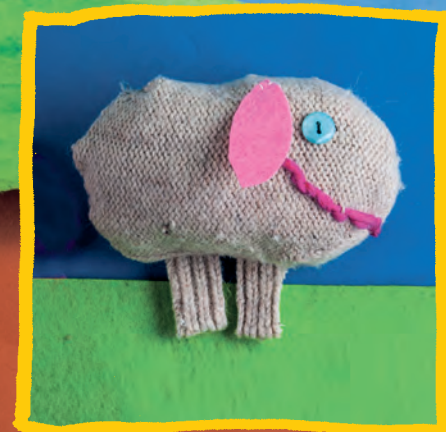
Dieser Igel ist noch auf der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf.

Mäuse aus Wolle

Solche Mäuse kannst du schnell aus Wolle wickeln. Filzohren drannähen, Augen aufkleben, fertig ist die kleine Kuschel-Maus!



Leuchtende
Häuser findest
du auf Seite 17.



Alte Socken lassen sich mit wenig Auf-
wand in viele süße Tiere verwandeln.

Schlafender Bär

Oder gefällt dir der flauschige Bär
besser? Auf der nächsten Seite steht,
wie du ihn bastelst.



Auf den nächsten Seiten
gibt es noch mehr Vorschlä-
ge, wie die kalte Jahreszeit
so richtig gemütlich werden
kann.

Warme, wollige Tiere

Aus Wollresten und Watte kannst du viele Knäuel wickeln und daraus Tiere gestalten. Du brauchst nur noch etwas Filz, eine Stopfnadel und eventuell kleine Perlen für Augen und Nase.

Ob Bär, Hase, Katze, Maus oder ein anderes Lieblingstier: Fast alles ist möglich.



Gar nicht schwer, so ein Bär!



Forme aus Watte zwei Knäuel für Körper und Kopf und umwickele diese mit Wolle.



Zwei kleine Knäuel werden die Ohren. Nähe alle Teile mit einer Stopfnadel zusammen.



Für Arme und Beine längere Knäuel und für das Maul ein ganz kleines Knäuel aus hellerer Wolle wickeln.



Alle Teile zusammennähen, Nase und Mund aufsticken, Knopfaugen annähen. Fertig ist der Bär.

Tipp

Du kannst Ohren, Arme und Beine auch aus Filz ausschneiden. Nimm einfach das, was du in deiner Bastelkiste findest.

Schön kuschelig!

Aus Wollknäuel lassen sich auch niedliche Katzen wickeln. Und falls du noch einen großen Kater brauchst, eignet sich dafür prima eine einzelne Wollsocke, die ihren Sockenpartner verloren hat.



Kleine Knäuel-Katze

Zwei gewickelte größere Knäuel werden Kopf und Körper mitsamt Schwanz, zwei kleinere die Pfoten. Dann brauchst du noch Ohren aus Filz. Alle Teile zusammennähen. Miau!

Kleiner Eisbär

Aus weißem Plüschfell Kopf, Körper und Arme ausschneiden und alles auf ein Stück Stoff oder Filz kleben oder nähen. Zwei Knopfaugen und eine Perlennase annähen und noch den Mund aufsticken.



Cooler Socke!

Für diesen Kater stopfst du zunächst den vorderen Teil des Fußes mit Watte aus. Dann fädelst du einen Wollfaden auf eine Stopfnadel und nähst unterhalb des Kopfes diesen Teil der Socke so zusammen, dass die Watte nicht verrutschen kann.

Nun stopfst du den Rest der Socke bis zur Ferse aus. Das wird der Körper. Ist der Körper dick genug, nähst du auch diesen Teil zu. Für den Schwanz rollst du den Rest der Socke einfach auf und nähst ihn der Länge nach zusammen.

Aus Filz Ohren und Pfoten zuschneiden und festnähen. Zwei Knopfaugen annähen, ein Maul aufsticken und Barthaare aus Wolle annähen.

Tipp

Probier mal aus, wie warm dir wird, wenn du das kuschelige Fell deiner Tierchen streichelst!



Bei Familie Maus zu Haus!



Bei Familie Maus ist es bestimmt super gemütlich. Vielleicht haben Mäuse ja sogar kleine Betten. Hast du Lust, solch eine Mäusewohnung zu basteln?

Als Erstes brauchst du natürlich ein paar kleine Filzmäuse.



Kleine Filzmäuse

Für die Köpfe schneidest du aus Filz jeweils einen Dreiviertelkreis aus. An den geraden Kanten zusammenkleben und mit einer Klammer fixieren, bis der Klebstoff getrocknet ist. Für die Kleider brauchst du Halbkreise aus Filz.

Diese klebst du an den Kanten wie eine Tüte zusammen und fixierst die Klebestellen wieder mit einer Klammer.

Nun fehlen noch Ohren, Arme und Beine aus Filz. Zuerst klebst du die Ohren an den Kopf, dann den Kopf an das Kleid, und zum Schluss werden die Arme und Beine festgeklebt. Mit einem schwarzen Filzstift Augen aufmalen und eine kleine Perle als Nase festkleben.

Nett im Bett

Aus einer kleinen Pappschachtel kannst du mit einem Cutter (bitte von einem Erwachsenen helfen lassen!) ein Bett ausschneiden. Aus Stoffresten schneidest du Kissen und Decken zurecht und deckst die Maus gut zu. Träum schön, kleine Maus!



So sieht's aus im Mäusehaus

Die kleinen Mäuse wohnen hier in einem Pappkarton, mit kleinen Schachteln als Zimmern. Wie viele Zimmer dein Mäusehaus haben soll, entscheidest du selbst, je nachdem, wie groß deine Mäusefamilie ist. Achtung, fertig, losgebaut!

Die Einrichtung

Treppen kannst du einfach aus Holzstäbchen kleben. Oder du faltest eine Treppe aus einem Pappstreifen wie eine Ziehharmonika und klebst sie an die passende Stelle.

Aus festem Tonkarton lassen sich prima kleine Tische oder Betten falten. Die Lampe hängt an einem Faden von der Decke. Sie ist aus Tonpapier ausgeschnitten und zusammengeklebt. Türen und Fenster bestehen ebenfalls aus Tonpapier.

Wenn du ein paar trockene Zweige hinter das Haus klebst, sieht alles noch echter aus. In einer Vorratskammer sammeln die Mäuse vielleicht getrocknete Hagebutten und Nüsse. Fallen dir noch weitere Dinge ein, mit denen du das Haus verschönern kannst?





Tiere suchen ein Zuhause

Wo sollen diese Tiere wohnen? Nachdem du sie gebastelt hast, freuen sie sich bestimmt über ein gemütliches Quartier. Das kannst du einfach auf ein großes Blatt Papier malen. Wie wäre es mit einem Nest für die Vögel, einer Höhle für den Fuchs und einem verschneiten Winterwald für das Rentier?

Rentier

Zwei Korken so wie hier zusammenkleben, vier Streichhölzer als Beine hineinstecken, ein Maul aufmalen, eine rote Perle als Nase auf das Maul kleben, Ohren und Augen aus Papier ankleben. Fehlen noch Zweige, die du als Geweih oben in den Kopf steckst. Dafür eventuell vorher zwei Löcher mit einem Nagel oder der Spitze einer Schere vorbohren.



Vögel

Aus schwarzem oder farbigem Tonkarton schneidest du so viele Vögel aus, wie du möchtest. Hinter die Körper klebst du je eine Klammer. Schnabel und Füße ankleben, dann kannst du die Vogelschar auf einen kahlen Zweig klammern und diesen bei dir zu Hause aufstellen.

Fuchs

Eine leere Klorolle mit einem passenden Streifen orangefarbenem Tonpapier bekleben. Die Spitze einer Eierpappe aus einem Eierkarton ausschneiden und in die eine Öffnung der Klorolle kleben. Aus Tonkarton vier Beine und zwei Ohren ausschneiden und mit Kleber am Körper befestigen. Die Augen aufmalen.



Jetzt fehlt nur noch ein buschiger Schwanz aus Märchenwolle. Wohin des Weges, Herr Fuchs?

Vielleicht möchte er den Winter ebenfalls in der warmen Bärenhöhle verbringen. Was meinst du?

Pst! Hier schläft ein Bär!

Aus einem leeren Karton und einer Pappe lässt sich ruckzuck eine Bärenhöhle bauen. Und auf ein weiteres Stück Pappe kannst du den schlafenden Bären zeichnen und dann ausschneiden.



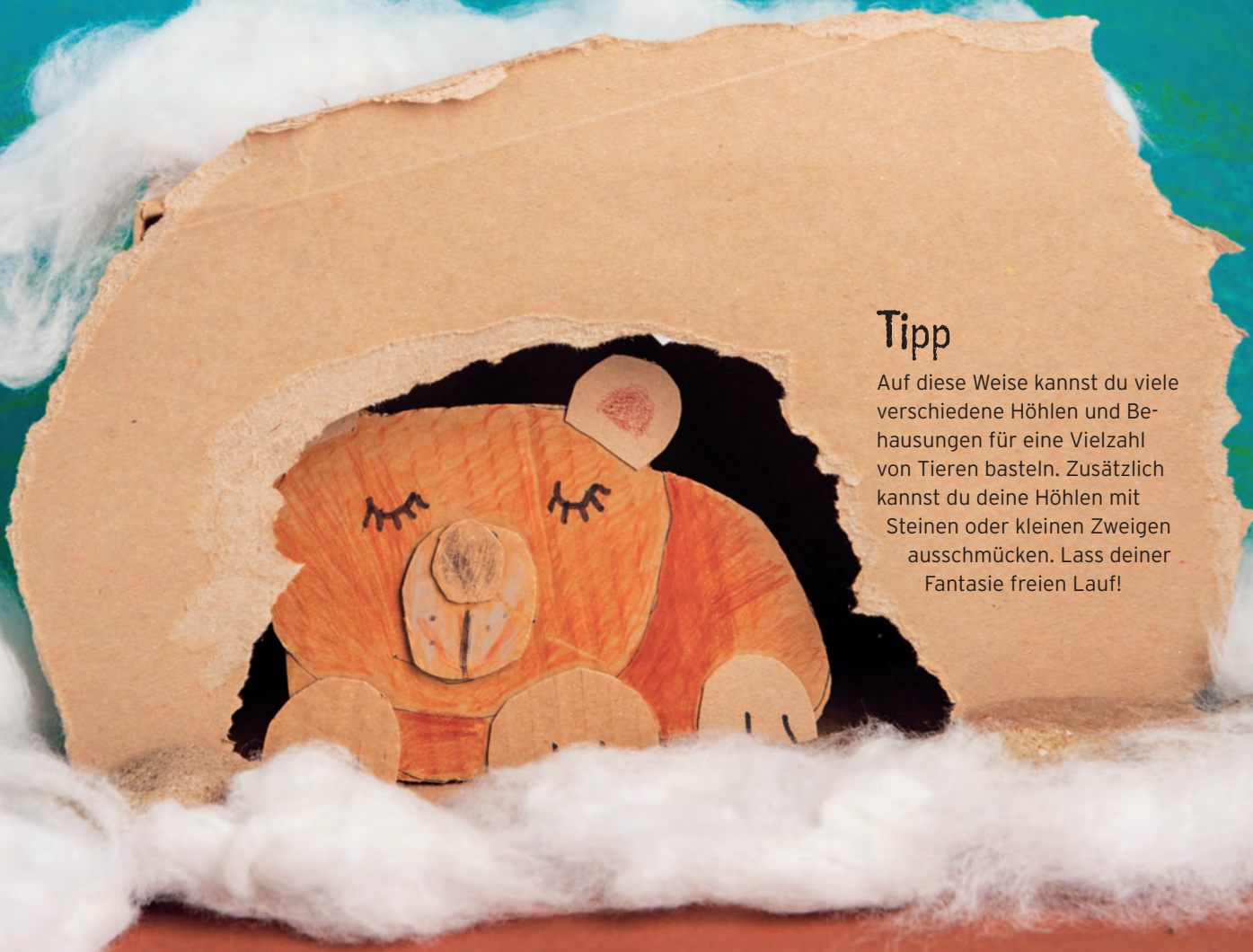
Aus dem Stück Pappe, welches etwas größer sein sollte als der Karton, reißt du so wie hier ein Loch als Eingang zur Bärenhöhle. Die seitlichen Kanten des Kartons mit Klebstoff bestreichen und die Pappe dort aufkleben.



Zuerst Kopf und Körper des Bären aufmalen und ausschneiden. Im zweiten Schritt Ohren, Schnauze und Pfoten ausschneiden und aufkleben. Nun das Tier mit Buntstiften, Filzstiften oder anderen Farben bemalen.



Hinter den Bären einen Pappstreifen kleben. Wenn du unten ein Stück abknickst, kannst du den Bären in die Höhle stellen.



Tipp

Auf diese Weise kannst du viele verschiedene Höhlen und Behausungen für eine Vielzahl von Tieren basteln. Zusätzlich kannst du deine Höhlen mit Steinen oder kleinen Zweigen ausschmücken. Lass deiner Fantasie freien Lauf!